

geschlagen und hält mit beiden Händen seine gegen den Boden gesenkte Fackel. Unten unter der Einfassungslinie: „*v. Haller f.*“

### 77) Perennitas.

An einem antiken Triumphbogen mit drei Eingängen lesen wir oben am Fries das Wort PERENNITAS. Links dicht unter dem Boden: „*Haller fec.*“

### 78) Psyche.

Eine in der Mitte zwischen einigen Gebüschgruppen und einem Rosenstrauch stehende Vase mit der Inschrift: PSYCHE.

Wir kennen Abdrücke, wo das Wort PSYCHE zugelegt ist vermitteltst eines auf die Kupferplatte gelegten Papierstreifens während des Druckes.

### 79) Vollendung.

Zwischen Thränenweiden ein Grabmonument mit dem Wort VOLLENDUNG an einer Tafel und zwei Thränenflaschen zu beiden Seiten der Tafel. Links unter dem Boden: „*v. Haller f.*“

Schauppmeyer copirte dieses Blatt 1797 in kleinerem Maassstab.

## 80. Siegel der nürnbergischen Freimaurerloge.

H. 2" 8"', B. 3" 2"' d. Pl.

Runde Darstellung, von einem Lorbeergewinde bis über die Hälfte hinaus umkränzt. Auf einem Postament stehen drei Säulen; ein Schild mit drei gekreuzten Pfeilen lehnt gegen das Postament. Links liegt auf einem behauenen Stein ein Winkelmaass. Ein Band, in der Mitte oben vor einer strahlenden Sonne, welches an den Seiten Verschlingungen in Form der 8 bildet, schlängelt sich ringsum an der Luft. Links aussen der Einfassung entlang: „*Br. C. v. Haller fec. 1797.*“ Das Siegel ist von dem Medailleur P. P. Werner geschnitten, dessen Zeichen W. rechts unten in der Radirung steht.